



# Die Oberschule mit Ganztagsangebot

**OBERSCHULE**

*Neuenkirchen-Vörden*



*Michael Imsieke, Schulleiter*

# Klassenbildung



## Kern des Konzeptes:

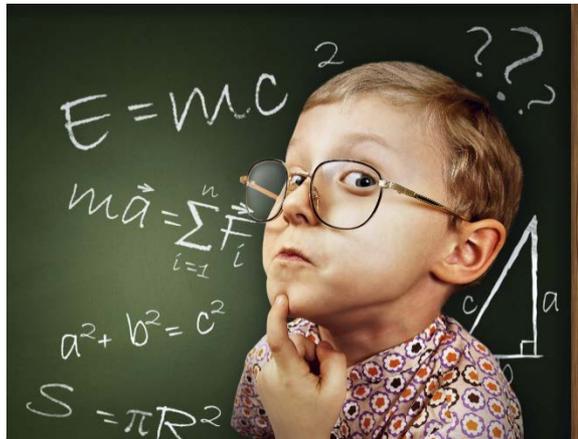


- Es werden **Klassengemeinschaften** gebildet: ausschlaggebend sind **pädagogische** und **schulorganisatorische** Gründe, z.B. Schüler-/Elternwunsch, Vorschlag der abgebenden Klassenleitungen, Leistungsstand, Geschlecht und das Arbeits- und Sozialverhalten.



- Der **Zusammenhalt** der gebildeten Klassen wird durch außerschulische und schulische Aktivitäten gefördert. Die Zusammenarbeit Schüler – Lehrer ist eine dauernde Herausforderung. Nur dadurch kann die Schule zu einem Ort werden, den **die Lernenden als erfolgreich erleben**.

# Organisationsform 5 – 8: jahrgangsbezogen



## Schuljahrgang 5

- **Kurse** in Englisch und Mathematik (ab dem 2. Schulhalbjahr)
- **Gemeinsamer Unterricht**



## Schuljahrgang 6

- **Kurse** in Deutsch, Englisch und Mathematik
- **Gemeinsamer Unterricht**
- **Französisch**
- **Wahlpflichtkurse**
- **Förderunterricht:** Mathe und Deutsch



## Schuljahrgang 7

- **Kurse** in Deutsch, Englisch, Mathematik
- **Gemeinsamer Unterricht**
- **Französisch**
- **Wahlpflichtkurse**
- **Förderunterricht:** Mathe und Englisch
- **Wirtschaft** - Beginn der Berufsorientierung

# Organisationsform 9 + 10: schulformbezogen



## Schuljahrgang 8

- **Kurse** in Deutsch, Englisch, Mathematik
- **Gemeinsamer** Unterricht
- **Wahlpflichtkurse**
- **Französisch**
- **Wirtschaft**
- **Kompetenzfeststellungsverfahren**



## Schuljahrgang 9

- **Aufteilung** nach festen Kriterien in **Realschul-** und **Hauptschulklassen**
- **Wahlpflichtkurse** (HS + RS)
- **Profilbildung** (nur RS)  
Technik, Französisch, Werken und Gesundheit und Soziales
- **Praktika**



## Schuljahrgang 10

- **Sekundar I – Abschlüsse**  
zentrale Abschlussprüfungen
- **Wahlpflichtkurse** (HS + RS)
- **Profile** (nur RS)  
Technik, Französisch, Werken und Gesundheit und Soziales
- **Praktikum** (nur HS)

# Stundentafel Jahrgang 5 und 6



Fach	Jahrgang 5	Jahrgang 6
Deutsch	5 Std.	4 Std. Kurse G / E
Englisch	4 Std. 2. Hj. Kurse G / E	4 Std. Kurse G / E
Französisch	0	4 Std.: WPK A / WPK B
Mathematik	5 Std. 2. Hj. Kurse G / E	4 Std. Kurse G / E
Biologie	} 3 Std.	} 4 Std. jedes Fach 2-stündig für ein Halbjahr
Chemie		
Physik		
Inform. Grundbildung		
GSW	3 Std.	3 Std.
Arbeit/Wirtschaft	0	0
Technik	0	0
Hauswirtschaft	0	0
Religion / WN	2 Std.	2 Std.
Sport	2 Std.	2 Std.
Musik	1 Std. }	W } 1 Std. <u>Klv.</u>
Kunst	1 Std. }	P } 1 Std. <u>Klv.</u>
Gestaltendes Werken	} 2 Std.	K } 2 Std.
Textiles Gestalten		A }
Verfügung	1 Std.	0
Methodenkompetenz	1 Std.	1 Std.
Ergänzung		WPK B: (2 Std.) <u>Fra.</u> / Deutsch / Mathematik
Stundenzahl pro Woche	29 Std.	30 Std.

Oberschule Neuenkirchen-Vörden

# Stundenplan



05a Kl. 05a OBS

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst	Freitag
1	Deut Koh 25K	Engl Key 25K	Engl Key 25K	Deut Koh 25K	Deut Koh 25K
2	Math Voo 25K	Kuns Bus Kuns	GSW Koh 25K	Engl Key 25K	*Relk Kru 26K 2)
3	Biol Key	Math Voo 25K	Math Voo 25K	*Spo Koh Sp1H 3)	GSW Koh 25K
4	Engl Key 25K	MeK Mar 25K	*Relk Kru 26K 2)		Math Voo 25K
5	GeW Döl Werk 1)	Deut Koh 25K	Deut Koh 25K	Math Voo 25K	Biol Key Bio-
6		*PäM Key Mens	Verf Koh 25K	*PäM Koh Mens	
7		*Biol Key Bio-		*GS Koh 25K	
8		*HaB Key 25K		*HaB Koh 25K	

Klassenlehrer/in  
Frau Kohake

2. Klassenlehrer/in  
Frau Kleyer



## Eigenverantwortliches Lernen (ELZ) in den Jahrgängen **7** und **8** ab Schuljahr **2016/17**

- Diese Unterrichtsstunden **ersetzen** die **Hausaufgabenbetreuung** am Nachmittag.
- Schüler **übernehmen Verantwortung** für ihr **eigenes Lernen**.
- ELZ wird in den **Fächern Deutsch, Englisch, Mathe** und **GSW** von einem im Jahrgang unterrichtenden Fachlehrer erteilt.
- **Differenzierende Unterrichtsangebote** sollen dem Prinzip des „Förderns und Forderns“ gerecht werden.

# Kurseinteilung Englisch und Mathematik



## Kurseinteilung Ihres Kindes

Name, Vorname:	«NAME», «VORNAME»
Klasse:	«KLASSE»
Im Fach:	<b>Englisch</b>

Wir teilen Ihnen die Kurseinteilung Ihres Kindes und die zugehörigen Kriterien mit:

Zensur am Ende der Klasse 4 Grundschule:	
Durchschnittzensur der schriftlichen Arbeiten in Klasse 5:	
Im Durchschnitt erreichte Punktzahl in den Klassenarbeiten in Prozent:	%
Derzeitiger Leistungsstand der mündlichen Leistung:	

Auf Grund der aufgezeigten Kriterien und unter Berücksichtigung des Gesamteindrucks Ihres Kindes hat die Klassenkonferenz für Ihr Kind die zukünftige Teilnahme am Kurs

E-Kurs (Anforderungsniveau Realschule)

G-Kurs (Anforderungsniveau Hauptschule)

beschlossen.

Sollten Sie bezüglich der Einstufung Ihres Kindes Gesprächsbedarf haben, melden Sie sich bis zum 05.02.2016 bei unserer Schule unter der Telefonnummer 05493 414.

Es wird dann ein Gesprächstermin mit der Fachlehrerin / dem Fachlehrer vereinbart.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Imsieke  
Schulleiter

.....  
Klassenlehrer/in



## Klasse 5

- Fächer: Mathematik und Deutsch
- Alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse werden im Computerraum gemeinsam getestet
- für Mathe: 3 Haupttests jeweils 30 Minuten  
für Deutsch: 2 Haupttests jeweils 30 Minuten
- Auswertung und Weiterführung der Ergebnisse: Fachlehrer/in
  - Fördermappen und –material
  - Detailtest und Nachtest
- Ziel:  
Fordern und Fördern aller Schülerinnen und Schüler

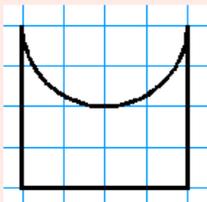
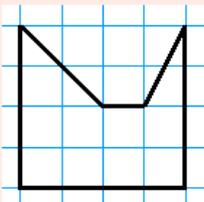
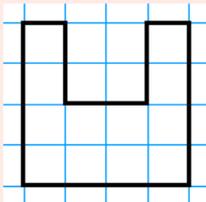
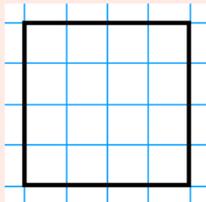


## Online-Diagnose

Test unterbrechen

### Raum und Form, Muster und Strukturen

Klicke auf die Figur mit der *längsten* Umrisslinie.



Hilfe



Weiß ich nicht

Fortschritt:





## Online-Diagnose

Test unterbrechen

### Rechtschreibung, Schreiben und Sprache

Setze in den Text die passenden Satzzeichen ein.

Viktor ist im Finale des 400-Meter-Laufs

Da ertönt das Startsignal: „Auf die Plätze, fertig, los“

Wer wohl gewinnen wird

„Schneller, Viktor “, feuern seine Freunde ihn an



Fortschritt:



# Mittagsbetreuung (1)



- Wochentage: Dienstag und Donnerstag
- Zeitdauer: 12.30 Uhr – 13.20 Uhr = 6. Stunde
- Rechtlicher Charakter: Schulische Veranstaltung ⇒  
Teilnahmepflicht
- Betreuung/Aufsicht: Klassen- oder Fachlehrer  
Schulsozialarbeiterin  
Schulleiter, Konrektor und  
Didaktische Leiterin

# Teilnahme am Mittagessen



Für die  
CUROM Dienstleistung-GmbH  
Dammer Straße 4a  
49434 Neuenkirchen-Vörden

## Mittagsverpflegung

Oberschule  
Neuenkirchen-Vörden

SEPA-Lastschriftmandat  
Gläubiger-ID: DE86ZZZ00001939197  
für wiederkehrende Zahlungen  
im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

Mandatsreferenz-Nr.: \_\_\_\_\_  
(wird von der CUROM Dienstleistungs-GmbH ausgefüllt)

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für die kostenpflichtige Teilnahme an der  
Mittagsverpflegung für den Schüler /die Schülerin

Name: «NAME» Vorname: «VORNAME»

Klasse: «KLASSE»

Kontoinhaber/in:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Ich ermächtige die CUROM Dienstleistungs-GmbH, die von mir zu entrichtenden, monatlich wiederkehrenden Beträge, für die Mittagsverpflegung bei Fälligkeit mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich meine Bank an, die von der CUROM Dienstleistungs-GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

IBAN:

DE\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

Die monatlich fällig werdenden Beträge werden am 01. des Monats eingezogen. Fällt der 01. auf einen Sonn- oder Feiertag dann erfolgt die Abbuchung am nächsten Bankarbeitstag. Wurde diese Ermächtigung zwischenzeitlich widerrufen oder ist ein Lastschritteinzug nicht möglich, besteht kein Anspruch auf die Mittagsverpflegung. Bei nicht eingelösten Lastschriften erhält die Schule von der CUROM Dienstleistungs-GmbH eine entsprechende Information. Ich erkläre mich in diesem Fall mit der Weitergabe meiner personenbezogenen Daten bzw. der Information an die Schule ausdrücklich einverstanden. Kontoänderungen sind der Schule unverzüglich mitzuteilen!

Der Unterzeichner verpflichtet sich zur Erstattung etwaiger, durch nicht eingelöste Lastschriften entstehenden, Gebühren.

Ort, Datum

Unterschrift



## Verbindliche Anmeldung für die Teilnahme am Mittagessen für das II. Schulhalbjahr 2016/2017

Name des Kindes: «NAME» Vorname: «VORNAME»

Anschrift: «EZ\_STRASSE», «EZ\_PLZ», «EZ\_ORT»

Klasse: «KLASSE»

An folgenden Tagen soll mein Kind am Mittagessen teilnehmen:

Dienstag und Donnerstag  
EUR 11,88 EUR 11,88

Gesamt pro Monat: 23,76 Euro

Folgendes ist beim Essen für mein Kind zu beachten:

- Kein Schweinefleisch
- Vegetarisch
- Unverträglichkeiten: \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Die Kosten für das Mittagessen betragen pro Essen 3,65 €.

Mein Kind soll nicht am Mittagessen teilnehmen

(Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten Person)



## Organisatorischer Ablauf

- Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen verlassen unter Aufsicht einer Lehrkraft den Klassenraum und begeben sich zur Mensa unserer Schule.
- Dort wird die Mittagszeit gemeinsam verbracht.
  - Es besteht die Möglichkeit, an einem gemeinsamen Mittagessen teilzunehmen (kostenpflichtig).
  - Es besteht die Möglichkeit, ein mitgebrachtes Essen (Brot, Obst, Joghurt...) zu verzehren
- Die verbleibende Zeit am Ende der Mittagsbetreuung wird für spielerische Aktivitäten genutzt.



- Unterrichtsende 15.30 Uhr
- Abfahrt der Busse:
  - Nellinghof/Wenstrup/Bieste 15.42 Uhr
  - Vörden 15.45 Uhr
  - weiter Verteilung ab Vörden 16.00 Uhr



## I. Bereich: Soziales Lernen

- Konfliktlotsen / Mediatorenausbildung (ab Jahrgang 8)
- Klassenpatenschaften
- Klassenfahrten
- Teambuilding (Haus Maria Frieden in Rulle)
- Projekte
- Gewaltprävention (Jahrgang 6)
- Medienprävention (Jahrgang 7)
- Methodenkompetenz (eigenes Unterrichtsfach in den Jahrgängen 5 +6)



## II. Bereich: Berufsorientierung

- **Praxisanteile** der Schüler in Betrieben (Praktika)

Jahrgang **7** und **8**:

Pro Halbjahr eine Betriebsbesichtigung

Jahrgang **9**:

2 x 3 Wochen im Oberschul-**Realschulzweig**

1 x 3 Wochen im Oberschul-**Hauptschulzweig**

Jahrgang **10**:

1 x 2 Wochen im Oberschul-**Hauptschulzweig**

- Kooperationen mit den **berufsbildenden Schulen** in BSB

1 Tag pro Woche im 2. Schulhalbjahr der 9 OBS-HS



## II. Bereich: Berufsorientierung

- Bewerbungstraining
- Kompetenzfeststellungsverfahren Jg. 8
  - 3 Tage mit der Fa. UP-Consulting
- Kooperation mit verschiedenen Partnern aus der Wirtschaft
  - Lernpartnerschaften mit der Clemens-August-Stiftung und Deutsche Vilomix
- Experten im Unterricht



## III. Bereich: Besondere Aktivitäten

- **Schulsanitäterausbildung** (Jahrgang 7)
- Angebote im offenen Ganzttag
  - Nähkurs
  - Wasserski
  - Tastaturschreiben
  - Mofakurs (Führerschein)
  - Schülerband

# Zeugniskonferenz OBS



## Versetzung von Jahrgang 5 bis 8

Versetzt wird:

1. **Alle Fächer** mindestens **“ausreichend”**

2. Bei **einer “5”** => keine Ausgleichsnotwendigkeit

3. Bei **zweimal “5”** => keine Ausgleichsnotwendigkeit

4. Bei **dreimal “5”**:

- nur eines der Fächer Deutsch/Englisch oder Mathematik

- **und** Ausgleich in drei Fächern mit mindestens „3“ (Ausgleichsfach höchstens eine Stunde weniger pro Woche als das auszugleichende Fach)

5. Bei einmal „6“ **und** einmal „5“

- Nur eines der Fächer Deutsch / Englisch oder Mathematik

- **und** Ausgleich der „6“ durch mindestens eine „2“ oder zweimal „3“

- und Ausgleich der „5“ durch mindestens eine weitere „3“ (Ausgleichsfach höchstens eine Stunde weniger pro Woche als das auszugleichende Fach)

### **Grundsätzlich gilt:**

Eine E-Kurs-Zensur ist bei der Anwendung der Versetzungsordnung und bei der Anwendung der Ausgleichsregelung um eine Zensurenstufe besser zu werten als es die gegebene Zensur aussagt.



## Übergang zum Gymnasium nach Konferenzbeschluss im Einzelfall

### nach Klasse 5:

1. Englisch und Mathematik im E-Kurs mind. „2“
2. Deutsch mind. „2“
3. Durchschnitt mind. 2,5 aller anderen Fächer
4. keine „5“ oder „6“

### nach Klasse 6,7,8:

1. Deutsch, Englisch und Mathematik im E-Kurs im Durchschnitt mind. 2,4
2. Französisch mind. „3“
3. Durchschnitt mind. 2,5 aller anderen Fächer
4. keine „5“ oder „6“

# Unterricht in den Schuljahrgängen



## Schwerpunktbildung in den Schuljahrgängen 9 bis 10:



### Schuljahrgang 9 bis 10

- Berufspraktische Elemente
- Enge Zusammenarbeit mit den berufsbildenden Schulen und der heimischen Wirtschaft
- Vorbereitung auf den Besuch einer weiterführende Schule (**Profile**)

## Profilbildung



1

**Französisch** ab Kl. 6

2

**Technik**

3

**Wirtschaft**

4

**Gesundheit und Soziales**

# Abschlüsse an der Oberschule



An der **Oberschule** können alle Abschlüsse erworben werden, die zu einer Fortsetzung des Bildungsweges in einer **beruflichen Vollzeitschule**, in der **gymnasialen Oberstufe** oder der **beruflichen Ausbildung** berechtigt.

**1** Hauptschulabschluss nach Klasse 9

**2** Sekundarabschluss I - **Hauptschulabschluss**

**3** Sekundarabschluss I - **Realschulabschluss**

**4** **Erweiterter** Sekundarabschluss I

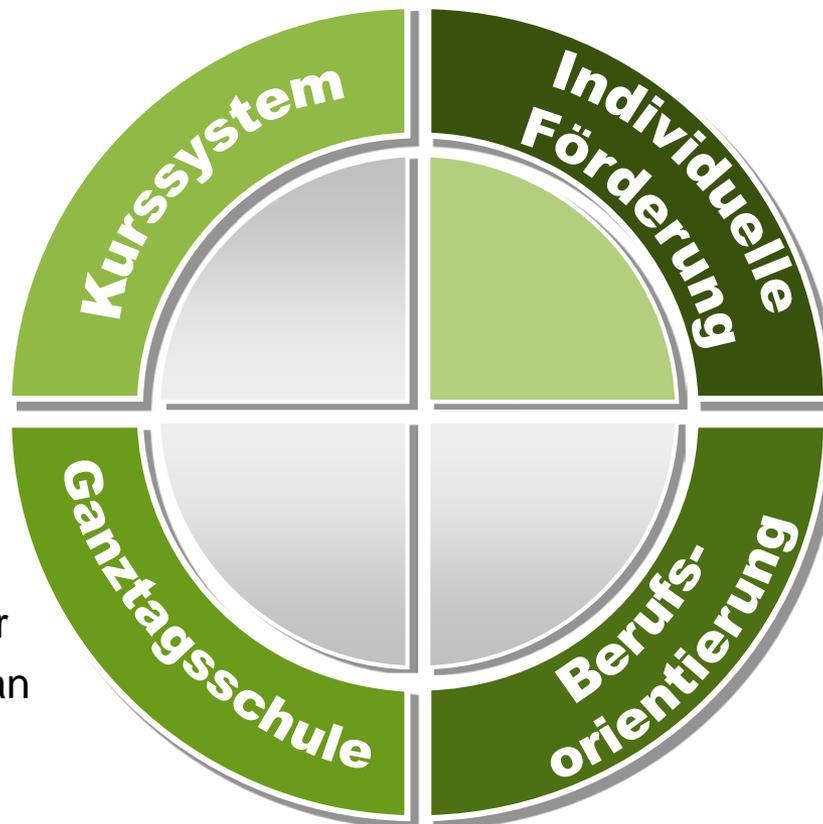
# Die Oberschule als Chance



Die Zugehörigkeit wird durch die **eigene Leistung** des Kindes bestimmt. Kurswechsel sind möglich.

---

Schülerinnen und Schüler nehmen **verbindlich** an zwei Tagen an den ganztägigen Angeboten der Schule teil.



Die **individuelle** Förderung eines jeden Kindes ist Bestandteil unserer pädagogischen Konzeption.

---

Verschiedene Angebote im Rahmen der **Berufsorientierung** machen eine differenzierte Berufsorientierung möglich.



**Die Oberschule mit Ganztagsangebot**



**Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!**

# Kriterien zur Versetzung nach Klasse 8 OBS



## von Klasse 8 OBS – jahrgangsbezogen

## in Klasse 9 OBS – schulformbezogen Realschule

Das Zeugnis am Ende des 2. Halbjahres muss unter Anwendung der Ausgleichsregelungen folgende Mindestleistungen zeigen:

### **Möglichkeit A:**

1. Drei E-Kurse jeweils mind. „4“ und
2. Durchschnitt aller anderen Fächer und Wahlpflichtkurse mind. „3,5“

### **Möglichkeit B:**

1. Zwei E-Kurse jeweils mind. „4“ und
2. den G-Kurs mind. „3“ und
3. Durchschnitt aller anderen Fächer und Wahlpflichtkurse mind. „3,0“

### **Möglichkeit C:**

1. Ein E-Kurs mind. „3“ und
2. Durchschnitt der beiden G-Kurse mind. „2,5“ und
3. Durchschnitt aller anderen Fächer und Wahlpflichtkurse mind. „2,5“

Die Jahrgänge 9 und 10 haben pro Schultag 6 Unterrichtsstunden. Sie nehmen am verbindlichen Nachmittagsunterricht als Schüler/innen nicht teil.

